

Komitee „ÖV im Baselbiet erhalten“  
Postfach 330  
4127 Birsfelden  
info@oev-baselbiet.ch

18. März 2012

## Medienmitteilung

### **Grosse Unterstützung für den öffentlichen Verkehr Die Initiative gegen die Sparmassnahmen im öffentlichen Verkehr wird mit 7'000 Unterschriften eingereicht**

Anlässlich der Landratssitzung vom 8. März wurde das grosse Sparen beim öffentlichen Verkehr nach einer Reihe falsch gedrückter Knöpfe hauchdünn angenommen. Die Bevölkerung hingegen äussert sich viel klarer – und zwar gegen die Abbaupläne.

Mit rund 7'000 Unterschriften, gesammelt in nur 6 Wochen, verlangt die Initiative „ÖV im Baselbiet erhalten“, auf die Streichung von einem Drittel des Angebots bei zehn Postautolinien und einer Bahnlinie zu verzichten. Hauptsächlich betroffen vom Abbau ist das Oberbaselbiet. Trotzdem zeigten sich die Gemeinden aus dem unteren Kantonsteil solidarisch; Unterschriften wurden auch dort gesammelt. Autofahrer unterzeichneten mit der Überlegung, dass sie selber im Alter auf ein gutes ÖV-Angebot angewiesen sein könnten. Andere äusserten sich kritisch, dass für eine Takterhöhung auf 7,5 Minuten bei gewissen Tramlinien offenbar Geld vorhanden sei, nicht aber für die Beibehaltung des Studentaktes bei den Postautos.

Klar ist: In den strukturschwachen Landgemeinden ohne eigene Schulen, Läden, Ärzte oder Postschalter sind viele Bewohner auf gute ÖV-Verbindungen hin zu den Zentren angewiesen: Schüler und Schülerinnen, Rentner und Rentnerinnen, Menschen ohne eigenes Auto. Der Abbau eines guten Angebots führt zur schlechteren Nutzung und diese wiederum zu noch mehr Abbau, schliesslich zum Umstieg auf den Individualverkehr.

Falls nicht ein Antrag zur Wiederholung der Abstimmung im Landrat die Abbaupläne doch noch stoppt, zählt das Initiativkomitee darauf, dass die Bevölkerung an der Urne so klar wie bei der Unterschriftensammlung bekundet: Unseren ÖV lassen wir uns nicht nehmen.

Weitere Informationen:

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Margrit Balscheit    | Tel. 062 299 23 81 |
| Florence Brenzikofer | Tel. 079 797 48 69 |